

# INHALT

<b>VORWORT</b>	<b>13</b>
----------------	-----------

<b>EINS PROTEST</b>	<b>23</b>
---------------------	-----------

*Von #aufschrei zu #MeToo: Eine neue Bewegung formiert sich analog und digital, um auf ein altes Problem aufmerksam zu machen*

<b>ZWEI ERINNERUNG</b>	<b>35</b>
------------------------	-----------

*Wie erhält man mediale Aufmerksamkeit für Berichte über sexualisierte Gewalt und Übergriffe? Die #MeToo-Debatte aus den USA kommt in Deutschland an*

<b>DREI GEWALT</b>	<b>53</b>
--------------------	-----------

*Sexualisierte Gewalt, Missbrauch und Übergriffe sind weit verbreitet. Weil Macht gesellschaftlich ungleich verteilt ist, sind bestimmte Gruppen stärker betroffen als andere*

<b>VIER MACHT UND MACHTMISSBRAUCH</b>	<b>72</b>
---------------------------------------	-----------

*Bei sexualisierter Gewalt geht es nicht um Sex – sondern um Macht und Machtmissbrauch. Ein Fall aus dem Wissenschaftsbetrieb zeigt, was damit gemeint ist*

## FÜNF TRAUMA

91

*Missbrauchserfahrungen verändern Menschen und ihre Erinnerungen.  
Wie Journalist:innen das bei ihrer Arbeit berücksichtigen*

## SECHS ÖFFENTLICHKEIT

108

*Die Entscheidung, wann und wie man MeToo-Vorwürfe veröffentlicht,  
ist für Quellen und für Medien meistens nicht einfach*

## SIEBEN SCHWEIGEN, SCHULD UND SCHAM

136

*»Die Frau ist doch selbst schuld« – über ein mächtiges Narrativ,  
hinter dem ein System steckt, das Menschen zum Verstummen bringt*

## ACHT RECHT UND GERECHTIGKEIT

157

*Was ist gerecht? In den Diskussionen über MeToo geht bei dieser Frage  
einiges durcheinander. Zeit, ein paar Fäden zu entwirren*

## NEUN BACKLASH

187

*Wie Gegner von MeToo Menschen, die Missbrauchsvorwürfe erheben,  
und Medien, die darüber berichten, mit gezielten Strategien zum Schweigen  
zu bringen versuchen*

## ZEHN MUT

210

*Vorwürfe öffentlich zu äußern, erfordert eine gehörige Portion Courage.  
Die Influencerin Kayla Shyx erzählt erstmals ausführlich, warum sie sich  
dafür entschieden hat und welche Folgen es für sie hatte*

## EPILOG

221

<b>ANHANG</b>	<b>225</b>
<i>Dank</i>	<b>227</b>
<i>Glossar</i>	<b>229</b>
<i>Ansprechpartner:innen im Notfall</i>	<b>235</b>
<i>Anmerkungen</i>	<b>239</b>
<i>Literaturverzeichnis</i>	<b>271</b>